

## Ergebnisprotokoll

### 7. Lengericher Jugendforum am 24.06.04, Aula Fr.-von-Bodelschwingh-Realschule

Die Breakdancegruppe des Jugendzentrums „Kaos Battle Kids“ eröffnet mit einer Performance das 7. Lengericher Jugendforum. Die Gruppen: Reimsport und PVA schließen sich mit einer Rapnummer an.

Dieter Teepe und der Comoderator Christian Borchert begrüßen dann die anwesenden Jugendlichen, Vertreter des Stadtrates und der Verwaltung. Anhand des Mottos „Mitreden-Mitentscheiden-Verändern“ fordern die Moderatoren die Anwesenden auf, Kritik, Wünsche und Ideen vorzutragen.

Verwiesen wird auf die Umsetzung einiger Wünsche des 6. Jugendforums:

Die Forderung nach einer Disco für Jüngere wird durch eine Schülerdisco am ersten Samstag im Monat im Jugendzentrum umgesetzt. Lokale Radiosendungen gibt es durch die Radiowerstatt Velpe. Vorschläge zur Sicherheit und Ordnung in Lengerich sind an die entsprechenden Gremien weitergeleitet worden.

Dieter Teepe verweist auf das Haushaltssicherungskonzept für die Stadt Lengerich und darauf, dass vorhandene finanzielle Mittel eventuell zu knapp sind, um Beleuchtungsverbesserungen für den Bolzplatz an der Hans-Sachs-Straße und am Aldrufer Damm zu verwirklichen.

Fragen hierzu können dem Bürgermeister während der Einwohnerfragestunde vorgetragen werden.

Im weiteren Verlauf werden folgende Vorschläge und Wünsche zu Freizeitangeboten in Lengerich unterbreitet:

- ein Autokino wird gewünscht
- das vorhandene Kino soll einen Behinderten gerechten Zugang erhalten, der Vorplatz soll gepflastert werden
- im Freibad fehlt eine eingezäunte Fußballwiese und ein größeres Schwimmbecken, sowie eine Rutsche
- ein kleiner Freizeitpark mit Wiese und Minigolfanlage sowie eine Gokartbahn stehen auf der Wunschliste
- jährlich soll ein Tanzwettbewerb (Breakdancebattle) ausgeschrieben werden  
Frau Thiemann-Niermann als Vorsitzende des Stadtsportverbandes bietet bei der Organisation Unterstützung an, das Tanzzentrum „Ihr Team“ soll ebenfalls angesprochen werden
- die Sportanlagen an der Gutenberg-Hauptschule befinden sich in einem schlechten Zustand, das Tartanfeld soll renoviert werden

- die Klassenräume im Hannah-Arendt-Gymnasium benötigen eine Verschönerung, auf Antrag stellt die Stadtverwaltung Farbe zur Verfügung, der Anstrich muß auf freiwilliger Basis erfolgen
- in einer Zeitungsannonce sollen Freiwillige gesucht werden, die bei der Renovierung der Bodelschwingrealschule mithelfen möchten
- ein Hamburgerrestaurant steht erneut auf der Wunschliste
- der Erwerb des Autoführerscheins sollte ab 17 Jahre möglich sein
- Comoderator Ch. Borchert regt den Aufbau einer Umwelt-AG an, die zB. eine Mülsammelaktion im Teutuburger Wald organisiert
- Vorschläge, die sich auf das städt. Jugendzentrum beziehen, sollen in einer gesonderten Vollversammlung im Haus besprochen werden

Dieter Teepe bedankt sich für die rege Beteiligung.

Mit einer weiteren musikalischen Darbietung der Gruppe PVA und den Rappern Miko und Max wird das 7. Jugendforum beendet.